

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

T. hat 5 muhamedanische, 2 katholische und eine griechisch-orientalische Schule, sowie eine Derviš-Tekia (Derwisch-Kloster).

Nach dem Itinerar des Antonin stand hier die römische Colonie und Militär-Station Leusaba. Im Travniker Becken gibt es mächtige Braunkohlenlager, die wohl erst mit Beginn des Verkehrs der projektirten Bahn Banjaluka-Travnik-Sarajevo exploirt werden dürften.

Trebević, ein Theil des grossen Kalkgebirges Romanjaplana, welches sich östlich, südlich und westlich von Sarajevo ausdehnt und sich unmittelbar hinter der Stadt am linken Ufer des Miljacka-Flüsschens erhebt. Am Ost-Abhange ist das Gebirge mit Nadel- und Laubholz bewaldet. Reste alter Waldungen und neue Auforstungen finden sich auch an dessen Nordabhange oberhalb der Sarajevoer Vorstadt Hrit.

Ausser der Miljacka entspringen aus dem Trebević die Bäche Dobravoda, Revaska, Brkuša und die Bistrica, welch letztgenannter Bach dem am linken Ufer der Miljacka liegenden Stadttheil von Sarajevo, vermittelst einer Wasserleitung, ein ausgezeichnetes Trinkwasser spendet.

Auf dem mittleren Plateau des Trebević-Gebirges liegt das Dorf Dovlić. (Siehe dieses.)

Trebinje, (türkisch Čerbenidjé) Stadt und Festung am Flusse Trebinjšćica auf derselben Stelle erbaut, auf welcher die Stadt Tribulium der Römer stand. T. hat etwa 4000 Einwohner römisch-katholischer, griechisch-orientalischer und moslemitischer Religion, ist Sitz der Distriktsbehörde, und ist eine bedeutende Handelsstadt, wie auch ein nicht unbedeutender kleinindustrieller Ort. Von der dalmatischen Grenze ist es 5, von Mostar 16 Stunden entfernt.

Trebinjšćica (Fluss), den alten Römern unter den Namen Arion und Ombla bekannt, entspringt oberhalb Trebinje aus dem Bileć-Gebirge, durchfließt das Popovo polje, verschwindet daselbst unterirdisch, erscheint unter dem Namen Ombla wieder und fällt bei Gruž in das adriatische Meer.

Trieščani, Dorf im unteren Rama Thale an einem kleinen Bache liegend, hat meist röm.-kath. Bevölkerung, etwa 200 Seelen. In der Nähe kommen Goldquarzlagerstätte vor.

Triglava, Ort unterhalb des erzeichen Gebirges gleichen Namens im Bezirke von Lievno liegend.

Tržac, ehemals befestigt gewesener kleiner Ort mit muhamedanischer Bevölkerung, liegt knapp an der kroatisch-bosnischen